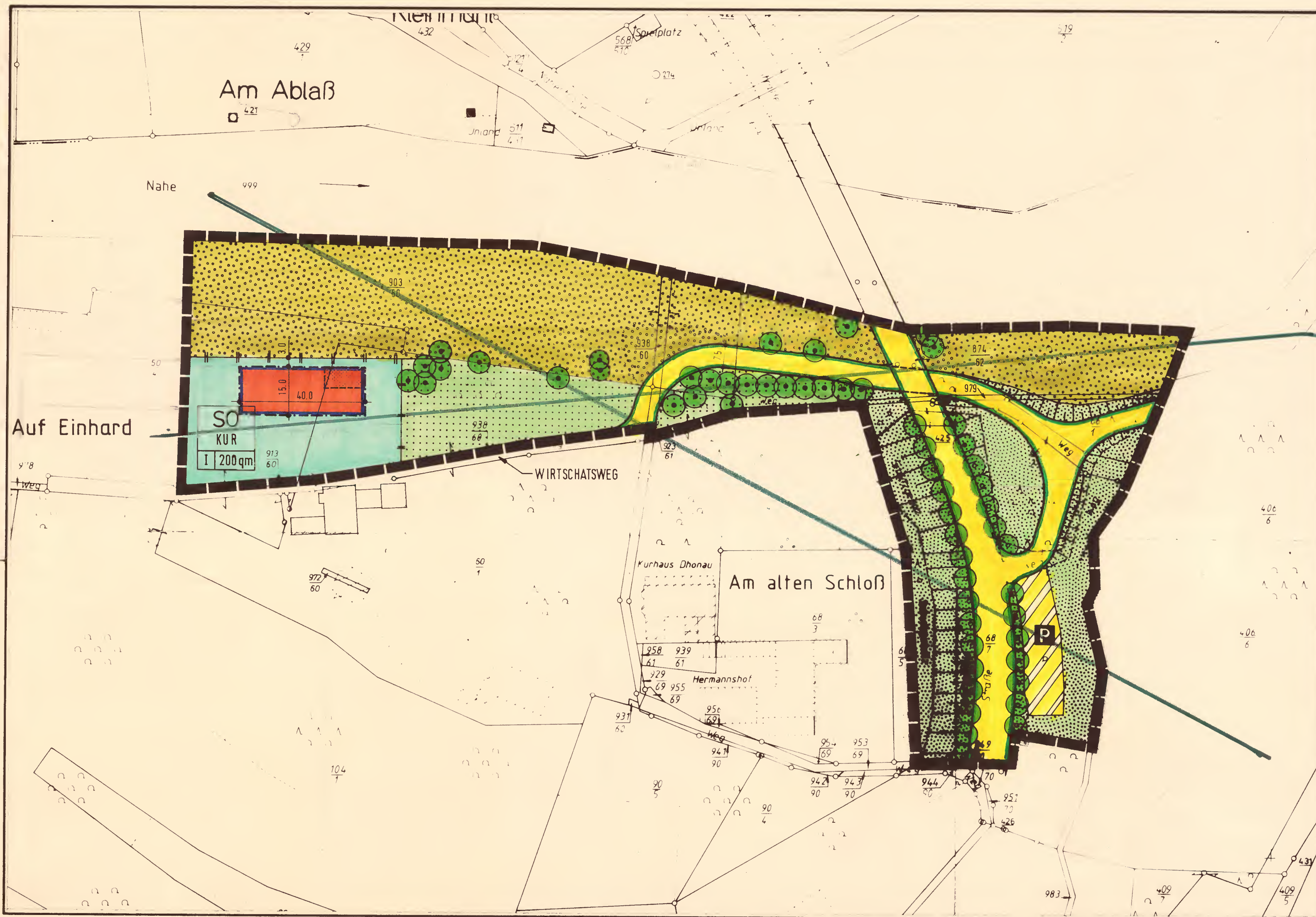


BEBAUUNGSPLAN DER STADT SOBERNHHEIM FÜR DAS TEILGEBIET „AUF EINHARD“ FLUR 5

M. 1:1000



LEGENDE		
1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)	SO KUR	Sondergebiet, Zweckbestimmung Kurgebiet (§ 11 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ § (1) 1 BauGB, §§ 16, 17 BauNVO)	200qm I	Zulässige Größe der Grundfläche baulicher Anlagen Zahl der Vollgeschosse
3. Baugrenzen, überbaubare u. nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 23 BauNVO)		Baugrenze Überbaubare Grundstücksfläche Nicht überbaub. Grundstücksfläche
4. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)		Öffentliche Verkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie
5. Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)		Öffentliche Grünfläche Private Grünfläche
6. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25 BauGB)		Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9(1)20 BauGB) Anpflanzen von Bäumen (§ 9 (1) 25a BauGB) Erhalten von Bäumen (§ 9 (1) 25b BauGB); Standorte eingemessen
7. Sonstige Planzeichen		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
8. Bauordnungrechtliche Festsetzungen (§ 9 (4) BauGB, § 86 (6) LBauO)		Einfriedigung
9. Sonstige Darstellungen		Vorhandene Lehmabadhülle Bemaßung in Metern

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat vom 22.09.1988 nach § 2 (1) BauGB
In Vertretung:

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 19.01.1989 in der Zeit vom 13.04.1989 bis einschließlich 16.05.1989 nach § 3 BauGB ausgelegen.
In Vertretung:

Der Bebauungsplan wurde nach § 10 BauGB am 26.10.1989 vom Stadtrat als Satzung beschlossen.
In Vertretung:

Gehört zum Bescheid vom 14.02.1990
Az.: 6/60-610-13/964
Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.
Kreisverwaltung Bad Kreuznach
In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 01.03.1990

Bestätigung nach § 17a Landespflegegesetz:
Der landespflegerische Planungsbeitrag nach § 17 LPflG (Landschaftsplanung in der Bauleitplanung) wurde von Dipl.-Ing. M. Ritter (Fachrichtung Raum- und Umweltplanung) erstellt.

Ritter, Dipl.-Ing. / 10.0

TEXTFESTSETZUNGEN

1. Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 u. 17 BauNVO)
Sondergebiet, Zweckbestimmung "Kurgebiet" (§ 11 BauNVO).
Zulässig sind Lehmabadanlagen, die Grundflächen der baulichen Anlagen dürfen insgesamt 200 qm nicht überschreiten.

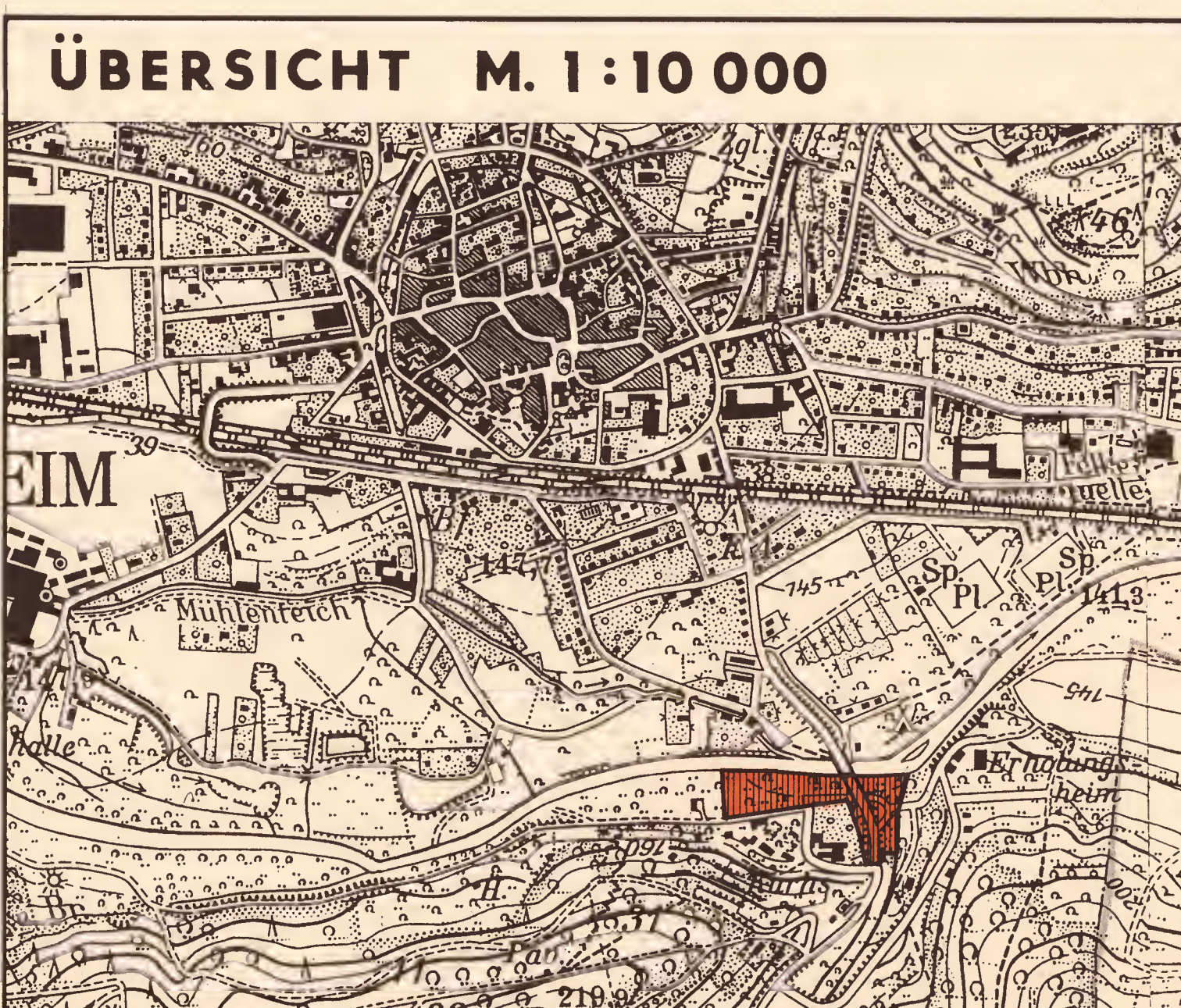
2. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20 BauGB)
Bei der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft handelt es sich um eine Sukzessionsfläche.
Die im Überschwemmungsgebiet der Nahe liegende Fläche hat zur Entwicklung ihrer potentiellen natürlichen Vegetation frei von anderen Nutzungen zu bleiben.

3. Einfriedigungen (§ 9 (4) BauGB, § 86 (1) u. (6) LBauO)
Als Einfriedigung der Kurgebietsfläche sind geschlossene Sichtschutzeinzäunungen aus Holzbaustoffen zulässig (Für sonstige Einfriedigungen gelten die landesrechtlichen Vorschriften).
Für ihre Lage am Nord- und Ostrand des Kurgebietes sind die im Plan festgesetzten Einfriedigungslinien maßgebend. Ein Zurückbleiben hinter den Linien zur bestehenden Lehmabadanlage hin ist zulässig.
Quer zur Fließrichtung der Nahe stehende Teile einer geschlossenen Einfriedigung sind mobil zu montieren.

4. Hinweis zur Denkmalpflege (§ 9 (4) BauGB)
Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§ 17 DschPflG).

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetz (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 09.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10 und 50).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 17.12.1986 (BGBl. I S. 2665).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerverordnung 1981 - PlanZVO 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 311).
- § 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPflG) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).
- § 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 771, ber. S. 114) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1987 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1560).



STADT SOBERNHHEIM BP. „AUF EINHARD“

M. 1:1000

0 5 10 20 50 100m

NORD

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
SOBERNHHEIM - BAUABTEILUNG -

BEARB. DIPL.-ING. RITTER GEZ. DIPL.-ING. RITTER 1/1989